



Presseinformation

zur 2. Sitzung des Bauausschusses (Sondersitzung)
am 04.08.2026

TOP 2.5

Schulcampus Langenzenn - Neubau Gymnasium; Aktueller Entwurfsstand und laufende Variantenuntersuchungen (LPH2)

Sachverhalt:

Die Planungen für das Gymnasium Langenzenn befinden sich derzeit in der Leistungsphase 2 (Vorplanung). Ein Abschluss der Leistungsphase 2 inklusive der Freigabe der Kostenschätzung wird voraussichtlich im Januar 2027 erfolgen.

Mit der Vorstellung der aktuellen Planungen und der laufenden Variantenuntersuchungen möchte die Fachstelle die zuständigen Gremien auf einen aktuellen Stand bringen.

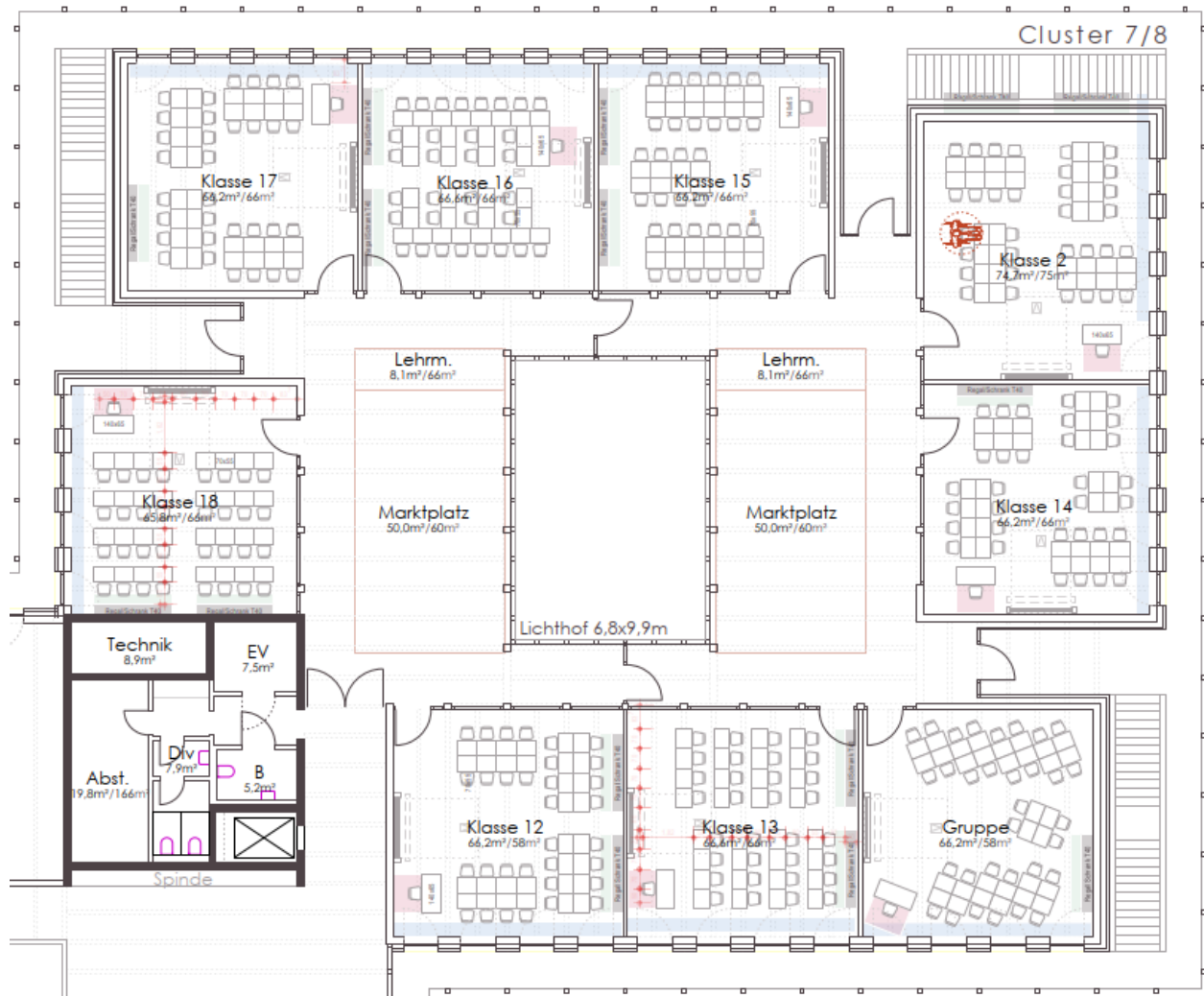
1. Raumprogramm / Grundrisse:

Das Raumprogramm der Regierung von Mittelfranken sieht das Gymnasium 3,5-zügig vor, mit insgesamt 33 Klassen.

Das Schulgebäude wird auf der pädagogischen und räumlichen Grundlage des Clusterprinzips errichtet.

Das Clusterprinzip ist ein modernes Schulkonzept, das traditionelle Klassenzimmer „aufbricht“. Hier werden mehrere Unterrichtsräume um eine multifunktionale Mitte – den sogenannten „Marktplatz“ – zu einer räumlichen und pädagogischen Einheit zusammenfasst.

Ein Cluster bildet eine überschaubare, in sich geschlossene Einheit, meist für einen bestimmten Jahrgang oder jahrgangsübergreifende Gruppen. Dies stärkt das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler. Anstelle starrer Flure ohne Aufenthaltsqualität dienen die offenen, zentralen Gemeinschaftsflächen als erweiterter Lernraum.



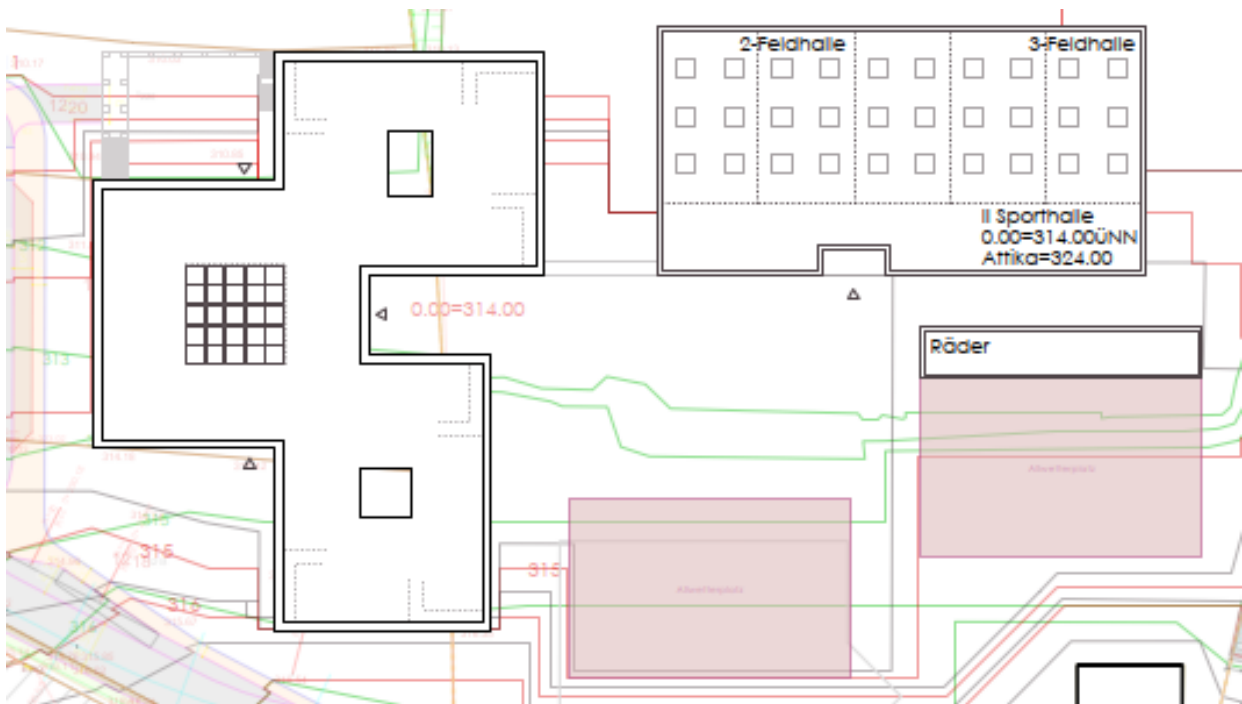
Das Raumprogramm und die Grundrissfindung wurden in enger Abstimmung, mit dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken erstellt.

Eine Vorstellung der bisherigen Planungen bei der Förderstelle, der Regierung von Mittelfranken, ist noch nicht erfolgt.

Das Gebäude wird in 3 Bauteilkörpern errichtet, mit jeweils 4 Geschossen (UG, EG, 1. OG. und 2. OG).

Die Turnhalle wird als 5-fach Sporthalle für den gesamten Schulcampus (Gymnasium und Realschule) als eigenständiges Gebäude errichtet.

Zwei Allwetterplätze (Hartplätze) werden im Zwischenraum von Sporthalle, Gymnasium und Realschule errichtet.



2. Bauweise / Tragwerk

Für das Gymnasium laufen derzeit noch die Variantenuntersuchungen für das Tragwerk die Bauweise.

Folgende Varianten werden derzeit betrachtet:

- I. Betonskelettbau mit Holzelementen**
- II. Holzhybrid-Bau (Tragwerk aus Holz und Stahlbeton)**
- III. Reiner Holzbau**

Eine abschließende Empfehlung liegt noch nicht vor.

3. Energiekonzept

Ein ganzheitliches Energiekonzept liegt für das Schulgebäude noch nicht abschließend vor.

Vorab hat für das Grundstück des Schulcampus bereits eine Machbarkeitsstudie zur Versorgung mittels Geothermie stattgefunden, welche bereits im ersten Schritt aus technischen Gründen negativ ausgefallen ist. Diese kann somit leider nicht weiter betrachtet werden.

Aktuell laufen weitere Variantenbetrachtungen zum Energiekonzept und den zugehörigen Versorgungsarten.

Zur Entscheidungsfindung werden Varianten mit BHKW, Luft-/Wasser-Wärmepumpen, dem bestehenden Gas-Brennwertkessel, Hackschnitzel, Solarthermie und Photovoltaik bzw. einer Mischung derer untersucht und hinsichtlich Wirtschaftlichkeit bewertet.

Für den Schulcampus ist eine gemeinsame Technikzentrale geplant, welche alle Gebäude des Campus (Gymnasium, Realschule und Sporthalle) versorgen soll.

4. Stellplätze

Die Stellplätze sind derzeit zum Großteil auf der westlichen Seite der Ringstraße vorgesehen, sowie die restlichen Stellplätze auf dem Grundstück des Schulcampus.

Der Kiss & Ride Bereich ist derzeit südlich des Neubaus, nahe der beiden Schulbauten geplant.



Aktuell läuft eine Variantenbetrachtung, anstelle der Herstellung von Stellplätzen westlich der Ringstraße, ein Parkdeck unterhalb der 5-fach Sporthalle zu errichten. Hierfür wird eine Entscheidung der Vorlage 185/2026 erwartet.

5. Terminplan

Das Bauvorhaben befindet sich derzeit im Terminplan.

Der Abschluss der Leistungsphase 2 ist für den Januar 2027 vorgesehen. Dieser wird dem Ausschuss dann zur Freigabe vorgelegt.

Die Einreichung des Förderantrags soll mit Abschluss der Leistungsphase 3 im Frühjahr 2027 erfolgen.

Der Baustart des Gebäudes ist für das Frühjahr 2028 vorgesehen.

Die Nutzungsaufnahme ist aktuell für das Schuljahr 2031/32 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.